

Vortragsreihe „Wohnkomfort erhöhen – Energie einsparen“ startet am 22.03.2017 jetzt auch im Rheingau / Oestrich-Winkel und Eltville sind Mitveranstalter

Den Wohnkomfort in den eigenen Wänden steigern, gleichzeitig Energie einsparen und dadurch die Umwelt und den Geldbeutel entlasten, das kann gelingen. In zehn Fachvorträgen werden die Energieberater der Verbraucherzentrale Hessen e.V. Dipl.-Ing. und Architektin Kornelia Klimmek und Dipl.-Ing. Jürgen Sabeder einen Überblick rund um Energetische Sanierung, Heizung, Dämmung und Energiesparmaßnahmen im Haushalt geben.

Idstein und Niedernhausen waren Vorreiter. Dort haben bereits sieben Veranstaltungen stattgefunden, drei Veranstaltungen stehen noch aus.

„Wir freuen uns, dass Oestrich-Winkel und Eltville als Mitveranstalter gewonnen werden konnten, so Beate Barczyk, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Hessen e.V. Je fünf Vorträge werden in Oestrich-Winkel und in Eltville stattfinden.

Der erste Vortrag in Oestrich-Winkel findet am Mittwoch 22.03.2017, um 19.30 Uhr im Bürgerzentrum Oestrich, Paul Gerhard Weg 1, statt. Dipl.-Ing. Jürgen Sabeder wird über das Thema „Klimafreundliche Heizungen: Alternative Heiztechniken“ informieren.

In seinem Vortrag wird er auf die verschiedenen Energieerzeugungsmöglichkeiten für Wohngebäude mit erneuerbaren Energien eingehen. Diese reichen vom Heizen mit Holzpellets und Holzhackschnitzeln, Wärmepumpen bis hin zu Kleinst-Blockheizkraftwerken. Außerdem beantwortet er Fragen rund um das Thema Heizung, Förderungsmöglichkeiten und Energiesparen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Vortragsreihe wird vom Kompetenzzentrum Erneuerbare Energien Rheingau-Taunus e.V. (kee) und der Verbraucherzentrale Hessen e.V. gemeinsam mit Kommunen des Kreises durchgeführt. Das Projekt wird im Rahmen der „Ländlichen Regionalentwicklung“ über das LEADER Förderprogramm mit Mitteln des Landes Hessen und der EU gefördert.

„Energieeinsparung bedeutet nicht Verzicht oder Absenken von Lebensqualität, im Gegenteil! Das wollen wir mit der Vortragsreihe deutlich machen“, so Ingrid Reichbauer vom kee.

Die Palette der Vorträge reicht von der Darstellung der Energieberatung der Verbraucherzentrale, über das Energiesparen im Haushalt – Kleine Maßnahmen

– große Wirkung bis hin zur Information über klimafreundliche Heizungen. Auch den Themen Heizen mit Sonne – Information über solarthermische Anlagen, Energetische Gebäudesanierung mit ökologischen Baumaterialien und Dämmstoffen sowie der Frage wie aus einem Altbau ein Energiesparhaus werden kann, sind Vorträge gewidmet. Zwei weitere Vorträge befassen sich mit den Bereichen Energiestandards und Energieausweis.

Im Alter sorgenfrei wohnen: Bei der energetischen Sanierung Aspekte der Barrierefreiheit gleich mit zu bedenken lautet ein weiterer Themenabend.

Für Privatpersonen, die ihr Haus energetisch sanieren möchten, ist es nicht einfach, einen Überblick über die unterschiedlichen Förderwege zu erhalten. Wer kein Geld verschenken möchte informiert sich vorher. Der Vortrag „Energetische Sanierung: Durchblick durch den Förderdschungel“ gibt einen Gesamtüberblick, welche Fördermittel Verbraucherinnen und Verbrauchern zur Verfügung stehen.

Informationen über die Veranstaltungsreihe, eine kurze Beschreibung der einzelnen Vorträge und die Termine sind auf der Homepage www.wohntkomfort-energiesparen-rtk.de zu finden.

„Wichtig ist uns, deutlich zu machen, dass es sich hier nicht um Konkurrenz zu privaten Anbietern handelt. Die Vorträge geben einen Überblick und eine erste Orientierung“, so die Veranstalter.